

Medienmitteilung

Die HWZ informiert:

Neuer MAS Data Economics HWZ für nachhaltige, datengetriebene Geschäftsmodelle

Zürich, 21.04.2026 – Mit dem MAS Data Economics HWZ lanciert die HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich einen schweizweit einzigartigen Weiterbildungsstudiengang, der datenbasierte Geschäftsmodelle, moderne Datenarchitekturen und Data Governance in einem Programm vereint. Der berufsbegleitende MAS richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die datengetriebene Wertschöpfung ganzheitlich – strategisch, technologisch und regulatorisch – gestalten wollen.

Schweizer Unternehmen stehen zunehmend unter Druck, aus Daten nachhaltige Wertschöpfung zu generieren und datengetriebene Initiativen schneller und koordinierter umzusetzen. Der MAS Data Economics HWZ greift diese Anforderungen auf und ermöglicht es, unternehmensspezifische Anwendungsfälle direkt in das Studium zu integrieren. «Der MAS Data Economics HWZ ist das einzige umfassende Weiterbildungsprogramm in der Schweiz, das die drei strategischen Komponenten – Datenmonetarisierung, Datenarchitektur sowie Data Governance & Privacy – konsequent zu einem kohärenten Kompetenzprofil verbindet», erklärt Silvana Cucu, Leiterin Departement Digital Business Management. Damit positioniert sich das Programm zwischen klassischer Data-Science-Ausbildung und rein technologisch geprägten IT-Weiterbildungen.

Regulatorik als integraler Bestandteil datengetriebener Wertschöpfung

Ein besonderer Fokus liegt auf der frühzeitigen Integration regulatorischer Anforderungen. Datenschutz, Datensouveränität und branchenspezifische Vorgaben werden nicht als nachgelagerte Einschränkung, sondern als Teil der Konzeption von Datenarchitekturen und Geschäftsmodellen verstanden. Damit vermittelt der Studiengang, wie Governance-Strukturen Wertschöpfung ermöglichen können.

Der MAS umfasst drei inhaltlich aufeinander abgestimmte CAS: Data Monetization & Ecosystems, Data Architecture & Data-driven Business sowie Data Governance & Privacy.

«Viele KI-Projekte scheitern nicht an der Technologie, sondern an fehlender Datenbasis, unklaren Geschäftsmodellen und unzureichender Governance. Mit diesem MAS liefern wir das stabile, leistungsfähige Datenfundament, das es braucht, damit KI-Initiativen in Unternehmen einen messbaren und nachhaltigen Wert schaffen», sagt Dr. Jochen Töpfer, Co-Studiengangsleiter des MAS Data Economics HWZ.

Die erste Durchführung des MAS Data Economics HWZ startet im November 2026. Weitere Informationen: [MAS Data Economics HWZ](#)

Medienkontakt

HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich

Laura Oderbolz

Lagerstrasse 5, Postfach

8021 Zürich

laura.oderbolz@fh-hwz.ch

+41 43 322 91 35

www.fh-hwz.ch

HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich

Mit rund 3'000 Studierenden und 800 Dozierenden aus der Praxis ist die HWZ die grösste Hochschule mit ausschliesslich berufsbegleitenden Studiengängen im Bereich Wirtschaft der Schweiz. Sie offeriert ein breites Angebot an Studiengängen auf Bachelor- und Master-Stufe, über 150 Diplom- und Zertifikatslehrgänge, mehr als 100 Seminare, die Möglichkeit zum Doktorat sowie massgeschneiderte Firmentrainings. Die HWZ ist institutionell akkreditiert durch den Schweizerischen Akkreditierungsrat. fh-hwz.ch

Über den Studiengangsleiter Dr. Jochen Töpfer

Dr. Jochen Töpfer ist Co-Studiengangsleiter an der HWZ und bringt über 30 Jahre Führungserfahrung an der Schnittstelle von Business, Data & Analytics ein.

Nach der Promotion an der TU Berlin gründete und verkaufte er ein erfolgreiches Business-Intelligence-Unternehmen im Rahmen einer IPO-Kampagne und verantwortete anschliessend den Aufbau und das Wachstum von Professional-Services-Organisationen in Europa. In der Schweiz leitete er als Head Data Management & Analytics bei Raiffeisen Schweiz Datenarchitektur und Data Governance für 270 Genossenschaftsbanken und beriet Global-3000-Unternehmen zu Datenplattformen und Analytics. Zuletzt war er Senior Vice President bei Acxiom (IPG) mit Verantwortung für datengetriebene Kundenlösungen, globale Service-Transformation und Customer Intelligence.

Seine Schwerpunkte liegen in Data Economics, Data Governance, moderner Datenarchitektur und datengetriebener Transformation – ergänzt durch Tätigkeiten als Honorarprofessor für Business Intelligence und Buchautor im Bereich Data & Analytics.
